



César-Franck-Athenäum  
Athénée César Franck

SEKUNDARSCHULE

# Schulprojekt

## Schulentwicklungsplan 2016 – 2020

Zwischenbilanz - November 2018

## Schulentwicklungsplan 2016-2020 - Zwischenbilanz im November 2018

1. Im Rahmen der vorliegenden Zwischenbilanz werden die **Maßnahmen in 3 Kategorien unterteilt:**
  - Erledigt
  - In Bearbeitung
  - Noch zu erledigen / NEU
2. Die Maßnahmen, die im Rahmen der vorliegenden Zwischenbilanz neu aufgenommen wurden, sind **gelb** unterlegt.

## 1. Solide und zukunftsorientierte Bildung

Mit seinem Ausbildungsangebot und seiner pädagogischen Ausrichtung ist das César-Franck-Athenäum bestrebt, jeden Schüler dazu zu befähigen, Verantwortung zu übernehmen und seine Zukunft aktiv mit zu gestalten.

Ziele	IST-Situation	Maßnahmen 2016 - 2020 Stand: November 2018		
		Erledigt	In Bearbeitung	Noch zu erledigen / NEU
<p><b>1. Pädagogische Kohärenz</b></p> <p>Dank der Kontakte und des regelmäßigen Austauschs zwischen den Lehrern der verschiedenen Stufen wird einerseits die Arbeit innerhalb einer Stufe und andererseits der Übergang von einer Stufe zur nächsten erleichtert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Regelmäßige Absprachen zwischen den Kollegen eines Faches (horizontal und vertikal) und Erstellen der Fachcurricula</li> <li>✓ Schulinterne Konferenztage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Erstellung eines kohärenten Bewertungskonzeptes pro Fach / Fachbereich und Festlegung von allg. Grundsätzen für die Bewertung von Schülerleistungen</li> <li>✓ Bezeichnung von FTL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Entwicklung eines schlüssigen Schulcurriculums</li> <li>✓ Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts im Sinne der neuen Rahmenpläne</li> <li>✓ Erstellung von Deckblättern mit Überblick der Lernziele/ Kompetenzen sowie Inhalte zu Beginn einer jeden Unterrichtseinheit</li> <li>✓ Erstellung möglichst einheitlicher Schülerunterlagen in guter medialer Qualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Optimierung der schulinternen Richtlinien der Ermittlung und Bewertung von Schülerleistungen</li> <li>✓ Erstellung eines Selbstevaluationsbogens für Lehrer als Grundlage für ein Personalentwicklungsgespräch mit der Schulleitung</li> <li>✓ Fortführung der Treffen der Fachgruppen mit der erweiterten Schulleitung</li> </ul>

<p><b>2. Sanfte Übergänge</b></p> <p>Auf einen guten Einstieg der Primarschüler in die Sekundarschule wird Wert gelegt. Die Schüler sollen ihren neuen Lebensraum kennen lernen und mit Zuversicht starten.</p> <p>Ein guter Empfang der neuen Schüler und deren Integration liegen uns besonders am Herzen.</p> <p>Ein guter Zusammenhalt der Schüler innerhalb der Klasse trägt zur Integration eines Jeden bei und unterstützt den Lernprozess.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Tag der offenen Tür für die Primarschüler und Informationsabende für die Eltern</li> <li>✓ Empfang der Schüler des 1. Jahres am ersten Schultag</li> <li>✓ Methodentraining in den ersten Schultagen (s. L. 4)</li> <li>✓ Begleitung im 1. Jahr durch das Projekt „Schlüssel zum Jugentalter/<b>Fair-Player</b>“</li> <li>✓ 1. Jahr: Projekt „Netbag“ wird durch die QSL im Rahmen der Schuluntersuchungen durchgeführt</li> <li>✓ 2. Jahr: Projekt „Medienhelden“ im Rahmen von <b>Ausdruck und Kommunikation</b></li> <li>✓ Schnupperkurse für die Primarschüler</li> <li>✓ Patenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fortführen der bestehenden Konzepte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Optimierung des Konzeptes und weitere Umsetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts für die Aufarbeitung des Unterrichts nach krankheitsbedingten oder projektbezogenen Abwesenheiten von Schülern =&gt; blaue Mappe</li> </ul>
--	---	---	---	---

<p><b>3. Zukunftsorientiertes Lernen</b></p> <p>Die Schüler werden darauf <b>vorbereitet</b>, Verantwortung zu übernehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Organisation eines Schülerrates (s. L. 2)</li> <li>✓ Wahl eines Klassensprechers</li> <li>✓ Organisation von Praktika in der technischen Abteilung</li> <li>✓ Schülergespräche (zur Förderung einer realistischen Selbstreflexion der Schüler)</li> <li>✓ Diverse Aktivitäten zur Berufs- und Studienwahlvorbereitung (Info-Veranstaltungen zum Studium an der Uni, Hochschulen, zum Einstieg ins Berufsleben...)</li> <li>✓ <b>Mini-Unternehmen</b></li> <li>✓ <b>Punktuelle Aktionen und Besuch außerschulischer Lernorte (z. B. Besuch des Lumbricus-Bus, Einladung von Experten in den Unterricht)</b></li> <li>✓ <b>Vorbereitungskurse auf die theoretischen Fahrprüfung</b></li> <li>✓ <b>Erste-Hilfe-Kurs</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Entwicklung eines schulinternen Konzeptes der Berufs- und Studienwahlvorbereitung (auf Grundlage der Ist-Situation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Optimierung der Funktionsweise und Aktionen des Schülerrates (s. L. 2)</li> <li>✓ <b>Berufserkundungstag (2. Jahrgang)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Beteiligung der Fächer Französisch und Deutsch am schulinternen Konzept der Berufs- und Studienwahlvorbereitung ab dem 1. Jahrgang: Erstellung eines Teilcurriculums</b></li> <li>✓ <b>Erstellung eines Konzeptes zur politischen Bildung der Schüler</b></li> </ul>
--	--	---	--	--

## 2. Harmonisches Arbeitsklima

Am César-Franck-Athenäum bemühen sich alle Beteiligten um ein harmonisches Arbeitsklima: Schüler und Personal gehen respektvoll miteinander um und handeln verantwortungsbewusst. Der Mensch steht im Vordergrund.

Ziele	IST-Situation	Maßnahmen 2016 – 2020 Stand: November 2018		
		Erledigt	In Bearbeitung	Noch zu erledigen / NEU
<p><b>1. Wohlbefinden in der Schule</b></p> <p>Alle Beteiligten sollen sich in der Schule wohl fühlen und sich mit ihr identifizieren können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Teilnahme der Schüler und Lehrer an Schulfesten oder anderen schulischen und außerschulischen Aktivitäten</li> <li>✓ Schlüssel zum Jugendalter (SzJ) / Fair-Player Aktualisierung von SzJ (1. Jahr) / Medienhelden (2. Jahr)</li> <li>✓ Ausbildung und Projekt „Streitschlichtung“</li> <li>✓ Kulturelle Events:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesenacht</li> <li>- CinéClub</li> <li>- Konferenzen (z. B. zum Thema Pubertät von Peter Köster)</li> <li>- Musikprojekt</li> </ul> </li> <li>✓ Sport-Events:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporttag</li> <li>- Marathon</li> <li>- Teilnahme an diversen Sportmeisterschaften</li> </ul> </li> <li>✓ Info- und Nudelabend für die Eltern des 1. Jahres</li> <li>✓ Patenschaften</li> <li>✓ Schulkollektion</li> <li>✓ Mittags-AGs               <ul style="list-style-type: none"> <li>z. B.                   <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tischtennis</li> <li>- Schachtraining und -spiel</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>✓ Schülercafé (für den 5. und 6. Jahrgang)</li> <li>✓ Mitarbeit in der Mediothek</li> </ul>	<p>Teambuilding:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bezeichnung von Fachteamleitern (FTL)</li> <li>✓ Begleitung neuer Kolleginnen und Kollegen z.B.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Info-Mappe erstellen</li> <li>- „Patenschaften“ unter Fachkollegen organisieren</li> </ul> </li> <li>✓ Optimierung der Organisation oder Beteiligung an Sport-Events:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marathon, Sporttag</li> <li>- Schwimmarathon</li> <li>- DG-Meisterschaften</li> </ul> </li> <li>✓ Planung von außerschulischen Aktivitäten im 1. und 2. Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kulturelle Aktivitäten: Konzept erstellen und weitere Optimierung der bestehenden Aktionen</li> <li>✓ CFA ON AIR - Projekt im 2. Jahrgang</li> <li>✓ Optimierung der internen und externen Kommunikation zu kulturellen und sportlichen Events sowie zur Streitschlichtung</li> <li>✓ Optimierung des bestehenden Patenschaft-Konzeptes (z. B. Begleitung und Schulung der Paten, Planung und Durchführung von Aktionen)</li> <li>✓ Optimierung des Verkaufs der Schulkollektion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Informations-Bildschirme in den Fluren</li> </ul>

<p><b>2. Regeln, Respekt, Entfaltung</b></p> <p>Die Jugendlichen entdecken, dass der Respekt des Anderen und das Einhalten von Regeln Teil des gesellschaftlichen Lebens sind. Prioritär ist die Entfaltung aller Beteiligten: gegenseitiger Respekt, Anerkennung der Rechte und Pflichten eines Jeden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Einhalten der Schulordnung</li> <li>✓ Projekt „Kops“ im 1. Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prüfung und ggf. Überarbeitung der Schulordnung inkl. Prüfungsordnung + Einhaltung gewährleisten</li> <li>✓ Fortsetzung des Konzeptes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aufwertung der Aufgaben des Klassenleiters</li> <li>✓ Projekte Fair-Player (im 1. Jahr) und Medienhelden (im 2. Jahr)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts für die Aufarbeitung des Unterrichts nach krankheitsbedingten oder projektbezogenen Abwesenheiten von Schülern =&gt; blaue Mappe</li> <li>✓ Optimierung der Kommunikation mit den Eltern: Empfangs - und Lesebestätigung einfordern und prüfen</li> </ul>
<p><b>3. Freude am Lernen</b></p> <p>Freude am Lernen soll gefördert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vielfältigkeit der Lehr- und Lernmethoden (s. L. 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Schülerhilfe 2. Stufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Positive Förderung und Ermunterung der Schüler, insbesondere der Schüler mit Schwierigkeiten</li> </ul>	

### 3. Weltoffenheit und Kulturoffenheit

Das César-Franck-Athenäum fördert Weltoffenheit und Kulturoffenheit in schulischen und außerschulischen Aktivitäten

Ziele	IST-Situation	Maßnahmen 2016 – 2020 Stand: November 2018		
		Erledigt	In Bearbeitung	Noch zu erledigen / NEU
<p><b>1. Pluralismus</b></p> <p>Die an der Schule bestehende kulturelle Vielfalt nutzen.</p> <p>Respekt und Toleranz zwischen allen Schülern fördern und entwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Es wird auf Respekt und Toleranz im Schulalltag geachtet</li> <li>✓ Wertekampagne (in Zusammenarbeit mit dem Schülerrat)</li> <li>✓ Teilnahme an Aktionen für einen sozialen Zweck (z. B. Aktion Damian, Schwimmarathon)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fortführung der Überlegungen zur Konkretisierung des Gedankens „Zusammenleben in einer pluralistischen Schule: Was heißt das im CFA?“ und Planung von Aktionen</li> </ul> <p>=&gt; Das Projekt « Soziales Engagement » verbindet die Schüler des 5. und 1. Jahrgangs im Rahmen der Patenschaften und wird durch die Lehrer der philosophischen Fächer koordiniert.</p>	
<p><b>2. Klassenzimmer öffnen</b></p> <p>Begegnungen ermöglichen und Wissen und Erfahrungen der Schüler erweitern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ eintägige außerschulische Aktivitäten (Besuch von Museen, Ausstellungen, Theater- und Filmveranstaltungen)</li> <li>✓ Klassenreisen</li> <li>✓ Ausflüge</li> <li>✓ Europäische Projekte (z. B. Erasmus+, eTwinning)</li> <li>✓ Austauschprojekte</li> <li>✓ EPAS-Schule (European Parliament Ambassador School)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Weitere internationale Projekte aufbauen</li> <li>✓ Weitere neue Erasmus+ und/oder eTwinning Projekte um abgeschlossenen/auslaufende Projekte zu ersetzen</li> <li>✓ Austausch mit Finnland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Erasmus+Projekt mit Deutschland und Polen „Grenzregionen/Grenzgeschichten zum Abbau von Vorurteilen,,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Konzept aller außerschulischen Aktivitäten evaluieren und ggf. anpassen</li> </ul> <p>=&gt; Verstärkung der Verknüpfung mit dem Unterricht</p> <p>=&gt; Aktionen zur Senkung der Eigenbeteiligung der Schüler an den Reisekosten</p>



<p><b>3. Kritikfähigkeit</b></p> <p>Die Schüler sollen lernen, ihre Kritikfähigkeit zu schärfen, wenn sie mit neuen Informationen, Gegebenheiten und Erfahrungen konfrontiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Im Unterricht lernen die Schüler über Lerninhalte nachzudenken, Quellen zu vergleichen, sich ihre eigene Meinung zu bilden.</li> <li>✓ Vorträge von externen Fachleuten und Referenten</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Feedbackbogen der Schüler an ihren Lehrer („Lehrerzeugnis“)</li> </ul>
---	--	--	--	---

#### 4. Selbständiges Lernen und individuelle Förderung

Das César-Franck-Athenäum fördert ein positives und konstruktives Arbeitsverhalten: Motivation, selbstständiges Lernen, vielseitige und angepasste Lernmethoden werden unterstützt

Ziele	IST-Situation	Maßnahmen 2016-2020 Stand: November 2018		
		Erledigt	In Bearbeitung	Noch zu erledigen / NEU
<p><b>1. Methodenvielfalt</b></p> <p>Methodenvielfalt im Unterrichtsaltag</p> <p>Während der Projektwoche werden in den einzelnen Klassen bestimmte Arbeitsmethoden vorgestellt und geübt.</p>	<p>✓ Methodentage für alle Klassenstufen am Anfang des Schuljahres</p>	<p>✓ Allen Kollegen werden die anlässlich der besuchten Weiterbildungen erhaltenen Unterlagen zur Verfügung gestellt: Zentralisierung der Unterlagen in der WB-Mappe im Sekretariat (digital und in Papierform)</p>	<p>✓ Umsetzung der Erkenntnisse aus den verschiedenen WB</p>	<p>✓ Schulinternes Methoden-Curriculum: Festlegung der Arbeitsmethoden pro Jahr und pro Fach</p> <p>✓ Festlegung der während der Methodentage trainierten Arbeits- und Lernmethoden in Verbindung mit dem Methoden-Curriculum</p> <p>✓ Erstellung eines Schüler-Portfolios, das die Schüler vom 1. bis 6. Jahr nutzen und im Laufe der Jahre angereichert wird</p> <p>✓ Weiterbildung im Bereich „Methodentraining“ für die Lehrer inkl. Umsetzung</p> <p>✓ Gestaltung der pädagogischen Organisation des Schultages und Schuljahres in Form von Lernbüros</p>

<p><b>2. Begleitung</b></p> <p>Begleitung der Schüler mit Lernschwierigkeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Schülerhilfe und Schülerbetreuung in der 1. und 2. Stufe</li> <li>✓ Individuelle Betreuung außerhalb des Unterrichtes nach Bedarf</li> <li>✓ Individuelle Betreuung der Abiturienten beim Verfassen der Abschlussarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fortführung und Optimierung der Schülerhilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Förderung der Unterrichtssprache</li> <li>✓ Optimierung der Maßnahmen zum Nachteilsausgleich und Notenschutz</li> <li>✓ Fortführung der Zusammenarbeit mit Kaleido</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Konzept der individuellen Förderung von Schülern: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hochbegabung</li> <li>- mit Lernschwierigkeiten (z. B. mit LRS, Dyskalkulie)</li> <li>- mit sonderpädagogischen Förderbedarf (in Integrationsprojekten)</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>3. Fit für die Zukunft</b></p> <p>Vorbereitung auf ein Hochschulstudium: die Schüler sollen am Ende der Sekundarschule die erforderlichen Kompetenzen nach dem Motto: „Fit für die Hochschule, fit für den Einstieg ins Berufsleben“ erwerben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vorträge (=Referate)</li> <li>✓ Verfassen einer Abschlussarbeit im Abiturjahr</li> <li>✓ Teilnahme an Wettbewerben (z. B. Olympiaden, Mathe ohne Grenzen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fortführung des Konzeptes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Anpassung des Leitfadens zur Erstellung der Diplomarbeit</li> </ul>	
<p><b>4. Selbstständiges Lernen</b></p> <p>Im Sinne eines kompetenzorientierten Unterrichtes werden Schüler zum selbstständigen Lernen ermutigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Schüler eignen sich Wissen und Kompetenzen an, um immer anspruchsvollere Aufgaben selbstständig erledigen zu können.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen und Berücksichtigung dieser Kompetenzen in der Evaluation</li> </ul>	

## 5. Mehrsprachigkeit

Das César-Franck-Athenäum bildet die Schüler zu einer effizienten Mehrsprachigkeit aus.

Ziele	IST-Situation	Maßnahmen 2016 – 2020 Stand: November 2018		
		Erledigt	In Bearbeitung	Noch zu erledigen / NEU
<p><b>1. Zweisprachigkeit Deutsch-Französisch</b></p> <p>Es wird großer Wert auf die Ausbildung zur Zweisprachigkeit der Schüler gelegt</p> <p><b>Ziel:</b> B2 in Französisch im Abitur</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Organisation von bilingualen Klassen</li> <li>✓ <b>Zweisprachigkeit</b> der LehrerInnen (native speakers)</li> <li>✓ <b>Fortbildung der Lehrer</b> in der Fremdsprachendidaktik</li> <li>✓ <b>Spontane Kontakte</b> zwischen französisch- und deutschsprachigen Schülern</li> <li>✓ <b>In der 1. Stufe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusatzstunden zur Vertiefung der Französischkenntnisse für die Deutschsprachigen (AK)</li> <li>- Zusatzstunden zur Vertiefung der Deutschkenntnisse für die Französischsprachigen (AK)</li> </ul> </li> <li>✓ <b>In der 1. Stufe:</b> Möglichkeit, den <u>Erkunde-Unterricht</u> in Französisch oder Deutsch zu belegen</li> <li>✓ <b>In der 2. und 3. Stufe:</b> Möglichkeit, den <u>Erdkunde</u> und/oder den <u>Geschichtsunterricht</u> in Französisch oder Deutsch Sprache zu belegen</li> <li>✓ <b>Austauschprojekte</b> mit in- und ausländischen Partnerschulen (s. L. 3) z. B. Athénée Jean Absil, Bruxelles</li> <li>✓ <b>Reise nach Straßburg</b> im 3. Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ausbau der Aktivitäten im Rahmen des Projektes "Semaine de la langue française" (z. B. Haiku-Wettbewerb)</li> <li>✓ Fortführung der Austauschprojekte mit in- und ausländischen Partnerschulen (s. L. 3)</li> <li>✓ Optimierung der Effektivität des Erlernens der deutschen Sprache in den bilingualen Klassen des 1. und 2. Jahres im Deutsch- und AK-Unterricht im Hinblick auf die Anforderungen in „gemischten Gruppen AA-AB“ ab dem 3. Jahr</li> <li>✓ <b>Neues Angebot:</b> Zusatz <b>Naturwissenschaften</b> sowie <b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> in <b>französischer Sprache (1 Std./Woche)</b></li> <li>✓ <b>Autorenlesungen</b> im <b>Sprachunterricht</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aufbau der Sprachkurse nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen</li> <li>✓ <b>Fortführung und Konkretisierung des bilingualen Konzeptes im AU</b> und Anpassung der Schülerunterlagen ab dem 3. Jahrgang im AU und TBU nach dem Motto „Der Unterricht wird in Deutsch mit Hilfe in Französisch erteilt“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Treffen oder Konferenztag mit Piet De Craen (Neurolinguist VUB)</b></li> </ul>

<p><b>2. Mehrsprachigkeit: Englisch</b></p> <p><b>Ziel:</b> B1/B2 Niveau im Abitur</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Kursangebote</b> ab dem 2. Jahr</li> <li>✓ <b>CertiLingua:</b> Niveau B2 in Französisch und Englisch im Abiturjahr</li> <li>✓ <b>Reise nach London</b> mit Aufenthalt in einer Jugendherberge</li> <li>✓ <b>Projekt</b> mit Arbeitssprache Englisch</li> <li>✓ <b>Englisch-Talk</b> in der Mittagspause</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Neues Englisch-Buch einführen</li> <li>✓ Neues Angebot: Zusatz Scientific and Business English (1 Std./Woche)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ CertiLingua: neues internationales Projekt erarbeiten</li> </ul>
<p><b>3. Mehrsprachigkeit: Niederländisch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kursangebote ab dem 4. Jahr</li> <li>✓ Tagesausflug (z.B. nach Antwerpen)</li> <li>✓ Empfang der Schüler der Partnerschule (Baarnsch Lyzeum)</li> </ul>			
<p><b>4. Mehrsprachigkeit: Spanisch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kursangebote für die Schüler vom 2. bis 4. Jahr <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Frühjahr-Modul</li> <li>✓ Sommer-Kurs</li> </ul> </li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Anpassung des Konzeptes</li> </ul>

## 6. Medienkompetenz

Das César-Franck-Athenäum integriert neue Technologien und Medien in die tägliche Unterrichtspraxis.

Ziele	IST-Situation	Maßnahmen 2016 – 2020 Stand: November 2018		
		Erledigt	In Bearbeitung	Noch zu erledigen / NEU
<p><b>1. Einsatz im Unterricht</b></p> <p>Neue Technologien werden in den Unterrichtsaltag integriert</p> <p><b>2. Kritische Nutzung</b></p> <p>Die Schüler sollen dazu geführt werden, Medien und neue Technologien kritisch zu nutzen, indem sie lernen, Informationen zu recherchieren, zusammenzufassen und kritisch zu analysieren</p> <p><b>3. Vielfältige Anwendung</b></p> <p>Die Informations- und Kommunikationsmedien werden in allen Unterrichtsfächern eingesetzt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Schulmediothek als zentraler Lernort zur Nutzung von Medien aller Art und zur Förderung des eigenverantwortlichen Lernens</li> <li>✓ Nutzung der Lernplattform</li> <li>✓ Ausstattung der Klassenräume mit PCs und Cybermedia-Räume</li> <li>✓ Methodentage zur Schulung der Medienkompetenz</li> <li>✓ Aufbau des Umgangs mit gängiger Software z. B. mit Office Programmen wie Word, Excel, PowerPoint</li> <li>✓ Einsatz der IKT in den Kursen, insbesondere in den Sprachkursen</li> <li>✓ Austausch mit Partnerschulen über eTwinning</li> <li>✓ Ständige Fortbildung der Lehrer</li> <li>✓ Neue Unterrichtsmethoden mit Computereinsatz</li> <li>✓ Interaktive Tafeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aufwertung und Neuausrichtung der Studienrichtung in der TB-Abteilung: „Marketing-Bürotik-Sprachen“ wird „Marketing &amp; E-Business“</li> <li>✓ Einrichtung eines „Mac Lab“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Medienkompetenz der Lehrer steigern</li> <li>✓ Konzept für den Informatik-Kurs im 1. und 2. Jahr evaluieren und ggf. anpassen (u.a. angestrebte Kompetenzen/Lernziele, Inhalte, methodische Ansätze) unter Berücksichtigung des Leitfadens zur Förderung von Informations- und Medienkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Benutzer-Charta aktualisieren</li> <li>✓ Konzept zur (systematischen) Förderung der Informations- und Medienkompetenz der Schüler in allen Jahrgängen und der Lehrer erarbeiten</li> </ul>

## 7. Umweltbewusstsein und nachhaltige Entwicklung

Das César-Franck-Athenäum fördert Umweltbewusstsein, eine gesunde Ernährung und bemüht sich um nachhaltige Entwicklung.

Ziele	IST-Situation	Maßnahmen 2016 – 2020 Stand: November 2018		
		Erledigt	In Bearbeitung	Noch zu erledigen / NEU
<p><b>1. Umwelt</b></p> <p>Die Schule schafft ein Bewusstsein für die Umweltprobleme unseres Planeten und möchte die Schüler dazu führen, verantwortlich und nachhaltig zu handeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sensibilisierungsaaktionen der Schüler in verschiedenen Unterrichtsfächern</li> <li>✓ gesundes Frühstück im 1. Jahr</li> <li>✓ Aktionen und Projekte gegen das Rauchen</li> <li>✓ Fair-o-mat und Schulkiosk (mit Produkten des fairen Handels)</li> <li>✓ Konzept der Mülltrennung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Müllbeseitigung auf dem Schulhof (in Zusammenarbeit mit den Französischlehrern)</li> <li>✓ Punktuelle Aktionen z. B. Teilnahme an der Aktion BeWapp, Besuch des Bus Sex'etera, Animationen von Kaleido zum AIDS-Welttag und zur AIDS-Prävention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sensibilisierungsaaktionen für eine gesunde Ernährung und fairen Handel z. B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einführung eines „Veggie-Tages“ in der Schulrestaurant</li> <li>○ Verwendung / Verkauf von regionalen, Bio-, und fairen Produkten</li> <li>○ Angebot von gesunden Mahlzeiten und Snacks</li> </ul> </li> <li>✓ Optimierung des Konzepts zur Müll-Reduzierung und Müll-Trennung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fächerübergreifende Bearbeitung eines Themas</li> <li>✓ MINT-Jahr 2017-2018: Konzept fortführen und Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ anstreben</li> </ul>
<p><b>2. Lebensqualität</b></p> <p>Die Schule schafft ein Bewusstsein für die Lebensqualität innerhalb und außerhalb der Schule und ermutigt die Schüler zu konkretem Handeln.</p>				